

A r m i n i a, Renten- und Erbverein zu Dresden.

Der unterzeichnete Bevollmächtigte für Strehla a/G. und Umgegend nimmt jederzeit Einlagen von 100 Thlr., 50 Thlr. und 25 Thlr., desgleichen Stück-Einlagen von 5 Thlr. ab, an. Außer den vielen Vortheilen, welche der Verein gewährt, gewährt solcher für die Einlage eine lebenslanglich sich steigende Rente von 4, 4 $\frac{1}{2}$ und 5 p. C. bis zu 150 p. C. per anno, ein Erbtheil zum fünffachen und ein Sterbecassengeld zum halben Betrage der Einlage.

Bei verbundenen Renten erbt solche auf eine andere im Voraus zu bestimmende Person, so daß also zwei Eheleute, Vater oder Mutter und Kind, zwei Geschwister etc. sich mit der Rente ungetrübt beerben. Nähere Nachricht ertheilt
der Bevollmächtigte **Carl Fischer.**

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an mein Haus, **Schloßgasse Nr. 137**, früher Herrn Sattlermeister Möbius gehörig, bezogen habe und bitte, mir auch in meinem neuen Local das bisher so reichlich geschenkte Vertrauen zu bewahren.

Riesa, den 1. Februar 1861.

Emil Köhler,

Buchbinder und Galanteriearbeiter.

M a s k e n b a l l

auf dem Stadtfeller in Lommatsch,
Fastnacht-Dienstag, den 12. Februar 1861.

Entrée à Person 15 Ngr.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein

Clemens Günther.

Holz-Auction.

Mittwoch, den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, sollen auf Poppitzer Holzflur

1 sehr große Anzahl kieferne Stangenhausen, verschiedener Stärke, sowie 1 Parthie dergl. Reißighäusen, nach dem Reißigebot verkauft werden. Bedingungen werden zuvor bekannt gemacht. Die Zusammenkunft ist auf dem Schlage, am vordern Burgberge, Thierbach & Kähler.

Holzauction.

Freitag, als den 15. Februar a. c., sollen auf der Lautendörfer Flur bei Frauenhain, nahe an der Großenhainer Straße, von 9 Uhr an,

200 Stück kieferne Baustämme von 6—15 Zoll Stärke,
50 kieferne $\frac{1}{2}$ Scheitlastern,
40 desgl. Stocklastern und
50 Reißigschode

an den Reißigbietenden versteigert werden. Die Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht. Der Sammelplatz ist im Schlage.

Holzhandler Bolgt aus Ränchritz.

Verkauf.

Ein Haus mit Scheune, 3 Scheffeln Feld und Garten, ist ertheilungshalber ganz frei zu verkaufen. Näheres ertheilt

Friedrich Wilhelm Großkuck.

Mehltheuer, den 5. Febr. 1861.

Holzauction.

Fastnachtmittwoch, als den 13. Febr. 1861, von früh 9 Uhr an, sollen in Heydaer Flur, ohnweit der Stölznerschen Windmühle, bei Unterzeichnetem eine bedeutende Anzahl kieferne Langhausen und dergl. Reißighäusen, wovon sich mehrere zu kleinem Gebälke, Stacketriegeln und Balkenlängen eignen, nach dem Reißigebot verkauft werden. Der Sammelplatz ist auf dem Schlage. Die Bedingungen werden vorher bekannt gemacht.

Heyda, den 6. Februar 1861.

Carl Hanke.

Sür Wiederverkäufer, Schneider etc.

empfehle zu Fabrikpreisen sehr schöne leinene Zwirne

prima Waare,

das Stück, 4 Strähn à 28 Gebind, 7 sädlig, ca. 1241 Ellen lang, nur 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die Zwirne sind nicht Böhmische, sondern aus einer Fabrik in Rhein-Baiern, von welcher den Verkauf übernommen habe.

C. A. Ulich in Riesa.

Extrafein eingemachte Früchte

in Zucker, zum Pfannkuchensfüllen u. s. w. sich eignend als:

Johannisbeeren, Pagenbutten, saure Kirchen, Marmelade von Johannisbeeren, Himbeeren, Melone und sauren Kirchen in Glashäusen mit ca. 1 Pfund Inhalt, empfiehlt als sehr preiswerth
Heinrich Henschel.